

Walpertskirchen schreibt Fußballgeschichte

A-Junioren belegen im Pokal-Landesfinale sensationell Platz drei – Coach Kreisler hört auf

VON FRANZISKA KUGLER

Altenkunstadt/Walpertskirchen – SpVgg Greuther Fürth, FC Bayern München, SG Walpertskirchen – so hießen die Topteams des BFV-Pokal-Landesfinals der U19. Mit diesem Achtungserfolg schreibt der ungeschlagene Kreisligameister die eigene Fußballgeschichte weiter.

Bereits seit der F-Jugend kicken die Nachwuchsfußballer zusammen für ihren Heimatverein. Gemeinsam zogen die Burschen ins Finale des Merkur CUP ein, gewannen die Mini-WM und sicherten sich auch das Finalticket für den Lipp-Cup. Beim Merkur CUP gewann das junge Team damals sogar eine Reise nach Bologna. „Wer Platz gehabt hat, war im Bus dabei“, erinnert sich lachend Coach Fritz Kreisler, der bereits seit 2011 an der Seitenlinie steht.

Ungeschlagen in der Punktrunde

Schon damals konnten die Nachwuchskicker auf die Unterstützung der Fans zählen. Doch die aktuelle Saison wird wohl noch lange nachwirken. Mit zehn Siegen aus zehn Spielen holte sich die SG bereits Ende Mai den Meistertitel. Nach einer kurzen Trainingspause trafen sich die Fußballer in der vergangenen Woche zur Vorbereitung auf den Saisonhöhepunkt: das Pokal-Landesfinale der U19. „Total fokussiert und richtig heiß“ war die Elf



Sensation perfekt: Walpertskirchen Kapitän Daniel Schuler (vorne) feiert mit seinem Team ausgelassen Platz drei im Pokal-Landesfinale. FOTO: VEREIN

von Kreisler, der nach dieser Spielzeit das Traineramt abgibt, dem Verein aber weiterhin als Übungsleiter für die Bereiche Koordination, Technik und Athletik zur Verfügung stehen wird. Besonders freut es ihn zu sehen, „was aus den Jungs geworden ist“ – nicht nur spielerisch, sondern auch menschlich.

Zum Abschluss einer herausragenden Zeit bei den Junioren coachte das bewährte Trainerteam, bestehend aus Kreisler, Richard Alexy und Franz Schuler, den Nachwuchs beim Pokalwettbewerb. Zuvor hatten die Walpertskirchener Burschen das Finale im Bezirk Oberbayern gewonnen und sich im Ent-

scheidungsspiel gegen den Niederbayern-Sieger durchgesetzt.

Bereits am Freitag war die Mannschaft ins oberfränkische Altenkunstadt gereist. Laut Kreisler herrschte am Vorabend noch „gute Stimmung, aber die Spieler haben sich zusammengerissen“. Denn am nächsten Tag traf der WSV zum Turnierauftritt gleich auf den U19-Bayernligameister SpVgg Greuther Fürth.

Keinesfalls unterlegen waren die Walpertskirchener Kreisligakicker, die von den knapp 50 mitgereisten Zuschauern, darunter auch Bürgermeister Franz Hörmann, lautstark angefeuert wurden.

Nach Chancen von Paul Jäger und Adrian Alexy wäre sogar die Führung nicht unverdient gewesen. Doch der spätere Landespokalsieger aus Fürth setzte sich am Ende mit 2:0 Toren durch.

Adrian Alexy trifft dreimal

Im zweiten Gruppenspiel gegen den TSV Aubstadt stellte Walpertskirchen erneut die eigenen Stärken unter Beweis. Mit großartigen Einzelleistungen brachte Doppeltorschütze Alexy seine Mannschaft auf die Siegerstraße. Mit dem 2:0 zog sein Team ins Spiel um Platz drei ein, in

dem man auf die Elf des TSV Schwaben Augsburg traf.

Im Duell mit dem Landesligisten legte Alexy nach einem Abstimmungsfehler seinen dritten Turniertreffer nach. Der Torjäger umkurvte den gegnerischen Schlussmann und schob ungehindert ein. Doch Augsburg kam zurück, und nach dem Ausgleich der Schwaben blieb die Partie lange offen. Kurz vor Schluss liefen auf der Trainerbank bereits die Planungen für ein drohendes Elfmeterschießen, als Stefan Pfanzelt der entscheidende Treffer gelang. Er zirkelte den Ball unhalbtbar ins lange Eck. So sicherte sich Walpertskirchen den dritten Rang, hinter Po-

kalsieger Greuther Fürth und dem FC Bayern München, der das Finale 0:3 verlor.

„Das Allerschönste bei dem ganzen Erfolg war, dass so viele Fans dabei waren. Das Vereinsleben ist das größte Highlight“, erzählt Kreisler. Dieser „außerordentlich gute Jahrgang“ – vielleicht ja sogar der beste Walpertskirchener Jahrgang überhaupt – hat aus Sicht des Trainers „den Landkreis würdig vertreten“. Nach dieser Spielzeit enden die erfolgreichen Jahre im Juniorenbereich. Zukünftig werden die Burschen im Walpertskirchener Männerfußball in der Kreisliga mitmachen – und vielleicht ja auch dort für Aufsehen sorgen.

Aufsteiger wird Dritter

BEZIRKSLIGA Schwaig 3:1 zum Saisonende

Schwaig – Nur zwölf Spielerinnen standen dem FC Schwaig im letzten Saisonspiel bei der SG Polling zur Verfügung. Aber selbst mit einem dünnen Kader reichte es zu einem 3:1 (2:0)-Sieg.

Katharina Blank brachte Schwaig in Führung (22.) und legte nach einer guten halben Stunde das 2:0 nach. Nur vier Minuten später musste die Doppel-Torschützin nach einem heftigen Foul an der Strafraumgrenze, für das es nur Gelb gab, verletzt das Spielfeld verlassen.

Auch nach der Pause kontrollierte Schwaig die Partie,

und in der 58. Minute traf Kutscher zum 3:0. Polling warf alles nach vorne, kam aber lediglich zum Ehrentreffer (74.).

„Heute ziehe ich erneut den Hut vor meiner Mannschaft, die trotz des bereits feststehenden dritten Tabellenplatzes keine Sekunde die Handbremse anzog, sondern als Team ein sehr starkes Spiel ablieferte“, sagte ein sichtlich stolzer Trainer Mane Buchhauser. „Saisonziel war der Klassenerhalt, und niemand konnte erwarten, dass wir als Aufsteiger souveräner Dritter werden.“ hr

Ampertaler Torfestival

KREISLIGA KSC erleidet ein 3:11-Debakel

Kirchasch – Mit einer 3:11 (0:6)-Klatsche bei Ampertal Unterbruck verabschiedeten sich die Mädels der SG SC Kirchasch aus der Kreisliga. Bereits nach der Derbyniederlage vergangenes Wochenende war der Abstieg besiegelt.

Zwar hatte der KSC die erste Torchance, als Alex Stadler nur die Latte traf. Doch dann begannen die Ampertaler Torfestspiele. Innerhalb von vier Minuten stand es 3:0 (8., 9., 12.) für den Gastgeber. Viele schöne Einzelleistungen und auch Fehler in der Kirchascher Abwehr führten zum mehr als deutlichen 6:0-

Halbzeitstand (30., 31., 35.). Im Anschluss schalteten die Gastgeberinnen einen Gang runter. So gelang Stadler der erste Treffer für die Gäste (56.), bevor Sophie Tiller das 2:6 (59.) besorgte. Gleich fünf weitere Male trafen die FCA-Kickerinnen als Antwort (63., 70., 74., 82., 86.). Doch das letzte Wort hatte der KSC mit dem 3:11 durch Stadler (89.). „Ich hätte mir ein schöneres Ende für die Mädels erhofft, aber mit solchen Ergebnissen ist leider in der Liga nichts zu holen“, bedauert der scheidende Trainer Daniel Brenninger. fk

Heimsieg zum Abschluss

KREISLIGA Moosinning schlägt Rohrbach

Moosinning – Eine bis zuletzt spannende Saison beendeten die Fußballerinnen des FC Moosinning mit einem 3:1 (1:1)-Heimsieg gegen den TSV Rohrbach.

Bereits in der 12. Minute legten die Gastgeberinnen vor. Nach Flanke von Vanessa Rosen setzte Catharina Limbrunner den Ball unter die Latte. Doch der TSV kam nicht unverdient zum Ausgleich (32.).

Nach der Pause versenkte Rosen den Ball aus knapp 25 Metern zur 2:1-Führung im Winkel (52.). Fast im direkten Gegenzug musste Franziska

Schindelbeck ihr Team vor dem erneuten Ausgleich retten, als sie einen Fernschuss aus dem Dreieck fischte. Doch kurz vor Schluss machte Madelaine Möbes den Sack zu. Beim Treffer zum 3:1 (79.) eroberte sie sich den Ball im Mittelfeld und verwandelte über die Torfrau hinweg zum Endstand.

Ein toller Einstand für Alexis Schnitzelbaumer, der sein Trainerdebüt bei den Moosinningerinnen feierte. Lob gab es für ihn vom scheidenden Teammanager Daniel Steingasser. „Er hat seine Arbeit wirklich gut gemacht.“ fk

IHRE REDAKTION

für den Lokalsport
Tel. (0 81 22) 4 12-130
Fax (0 81 22) 4 12-132
sport@erdinger-anzeiger.de

IN KÜRZE

Fußball/A-Klasse

Sophia Schorer schlägt dreimal zu

Erfolgsreife zum Schluss: Im letzten A-Klassenspielfest feierten die Frauen der SG St. Wolfgang/Lengdorf/Hörgerthaus 2 gegen die SG Eitensheim einen 4:1 (4:1)-Erfolg. In der 6. Minute eroberte Tanja Pointner den Ball und passte quer auf Stürmerin Sophia Schorer, die zur 1:0-Führung traf. Nur drei Minuten später erhöhte Pointner mit einem Schuss aus zweiter Reihe auf 2:0. Nach einem weiten Abschlag von Torfrau Sabine Winkler schnappte sich Schorer clever den Ball und machte das 3:0, und nach einer knappen halben Stunde lupfte Michelle Stübing den Ball über die Abwehrreihe, und Schorer köpfte zum 4:0 ein. Die Gäste kamen durch Sophia Hallmeiner zum 1:4 (33.), und das war es dann auch. Die zweite Spielhälfte blieb torlos, und mit dem Sieg schloss Wolfgang Zweite die Saison auf Rang sechs ab. hze

Kegeln

Die Stiglmeiers räumen ab

Im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung beim KC Isen stand die Ehrung der Vereinsmeister. Hier schlug das Stiglmeier-Duo wieder einmal gewaltig zu: Sonja Stiglmeier sicherte sich den Titel mit 399,16 Holz und Gatte Heini mit einem sagenhaften Schnitt von 454,83 Holz. lo



Perfektes Duo: Das Ehepaar Sonja und Heini Stiglmeier war bei den Vereinsmeisterschaften des KC Isen nicht zu schlagen. FOTO: LO

Tennis

Dramatik in den Doppeln

Die Tennisherren 30 der SpVgg Altenerding führen ihren zweiten Sieg in der Landesliga 2 ein. Auf der Anlage des FC Langengeisling konnte Bad Aibling in einem packenden Duell vor zahlreichem Zuschauer 5:4 niedergedrungen werden. Martin Wildgruber, Jörg Neueder und Michael Kunz gewannen ihre Einzel, sodass es vor den Doppeln 3:3 stand. Jörg Neueder/Michael Kunz führen erwartungsgemäß einen Sieg ein, doch die seit Jahren ungeschlagenen Doppelspezialisten Michael Hartlmaier und Martin Kunz mussten sich 3:6, 6:0, 7:10 geschlagen geben. So lag nun der ganze Druck auf Mathias Budil und Martin Wildgruber. In einem engen Match ging der erste Satz mit 7:6 an die Altenerding, die im zweiten Satz schnell 0:3 zurücklagen. Doch von den Fans frenetisch angefeuert, starteten die beiden Routiniers eine Aufholjagd, holten sich den Satz mit 6:4 und sicherten damit den viel umjubelten Gesamtsieg. (mwi)

FRAUENFUSSBALL IN ZAHLEN

Bezirksoberliga Oberbayern

FSV Höhenrain - TSV Eching	6:2
RW Überacker - TV Altötting	3:1
TSV Neuried - FC Stern München II	1:2
BCF Wolfrathshausen - MTV Dießen	3:0
1. RW Überacker	22 47:26 51
2. BCF Wolfrathshausen	22 61:23 49
3. FSV Höhenrain	22 36:22 40
4. MTV Dießen	22 52:31 34
5. FC Langengeisling	21 46:44 30
6. TV Altötting	22 40:54 30
7. FC Stern München II	22 32:53 28
8. TSV Neuried	22 38:39 27
9. TSV Eching	22 23:26 27
10. SV Saaldorf	21 46:45 23
11. DJK Traunstein	21 26:37 23
12. SpVgg Hebertshausen	21 12:63 8

Bezirksliga

SG Polling-Mühlhofen - FC Schwaig	1:3
SG Frid./Loeben. - TSV Aibling	1:2
SpVgg Attenkirchen - SG Otterfing	1:1
SV Schechen - DJK Otting	0:3
1. DJK Otting	18 82:12 51
2. SG Hohenthann	18 61:14 49
3. FC Schwaig	17 60:36 31
4. SV Schechen	17 27:30 25
5. TSV Aibling	18 47:55 24
6. TSV Neubauern	18 27:38 22
7. SG Otterfing/Holzhausen	18 30:57 20
8. SG Polling-Mühlhofen	18 24:53 15
9. SpVgg Attenkirchen	18 25:49 13
10. SG Frid./Loeben.	18 10:49 6
11. TuS Bad Aibling II zg.	0 0:0 0

Kreisliga

FC A. Unterbruck - SG SC Kirchasch	11:3
SpVgg Wolfsbuch-Zell - SG Gerolfing II	1:5
FC Moosinning - TSV Rohrbach	3:1
DJK Ingolstadt - SV Geroldshausen	3:0

1. Gerolfing/MTV Ingolst.	16 75:16 46
2. TSV St. Wolfgang	16 40:14 36
3. FC A. Unterbruck	16 42:44 25
4. SV Geroldshausen	16 29:29 18
5. SpVgg Wolfsbuch-Zell	16 26:40 18
6. FC Moosinning	16 26:27 17
7. DJK Ingolstadt	16 21:36 17
8. TSV Rohrbach	16 30:44 15
9. SG SC Kirchasch	16 24:63 10

Kreisliga Inn/Salzach

SG DJK Weildorf - TV 1868 Burgh.	2:0
SG Engelsberg - SV 66 Oberbergkirchen	2:2
1. SG DJK Weildorf	16 43:15 37
2. SG Engelsberg	16 36:14 32
3. TSV Peterskirchen	15 35:20 28
4. SV 66 Oberbergkirchen	16 50:31 24
5. SG Grüntegernbach	16 34:43 21
6. SG Hohenthann II	15 22:31 21
7. SG Breitbrunn-G	16 34:36 18
8. FC Kirchweidach	16 14:43 11
9. TV 1868 Burgh.	16 12:47 6

Kreisliga Donau/Isar

SV Manching - SV Vötting-Weihenstephan	2:2
FC Neufahrn - FC Gerolfing II	10:2
FC Moosburg - SG Hörgerthausen	4:2
1. SV Vötting	15 40:15 35
2. SV Manching	15 47:23 33
3. SF Steinsdorf	15 35:29 20
4. SpVgg Steinkirchen	15 30:37 17
5. FC Langengeisling II	15 29:35 14
6. VfB Pömbach	15 25:67 8

A-Klasse

SG St. Wolfgang II - SG Eitensheim	4:1
FC Neufahrn - FC Gerolfing II	10:2
FC Moosburg - SG Hörgerthausen	4:0
1. FC Moosburg	14 70:13 38
2. SG Hörgerthausen	14 47:21 25
3. FC Neufahrn	14 44:25 24
4. SV Karlskron	14 27:21 22
5. FC Gerolfing II	14 26:48 16
6. SG St. Wolfgang f II	14 17:43 11
7. FC Tegernbach	14 16:36 9
8. SG Eitensheim	14 10:50 6
9. FC Dörndorf-Bitz zg.	0 0:0 0

Torschützinnen

Bayernliga bis Bezirksliga	16 Tore
Julia John (FC Langengeisling, BOL).	12 Tore
Emily Grimes, Lisa Maier (beide FC Schwaig, Bezirksliga)	11 Tore
Pija Reininger (FC Forstern 1, Bayernliga).	10 Tore
Katharina Blank (FC Schwaig)-	9 Tore
Sandra Gilhuber (FC Forstern 1).	8 Tore
Nadine Kutscher (FC Schwaig), Veronika Auer (Forstern 1).	7 Tore
Veronika Auer (Forstern 1).	6 Tore
Sophia Buchhauser (FC Schwaig), Anita Wimmer, Franziska Stimmer (beide FC Forstern 1).	5 Tore
Carmen Drescher, Michelle Refeld (beide FC Langengeisling).	4 Tore
Teresa Wagner (FC Forstern 1), Stefanie Karamatic (FC Langengeisling), Lina Fortmann (Forstern 2).	3 Tore
Alisha van Horten (FC Langengeisling), Veronika Rupprecht, Lola Ascher (FC Schwaig).	2 Tore
Corinna Grimm, Alexandra Allram, Lisa Dimpflmaier (alle Forstern 2, Landesliga), Claudia Neumair, Steffi Esser (beide Langengeisling), Johanna Stadler (Forstern).	1 Tor
Helena Altenweiger, Adrian Amrhein, Julia Ruckdeschel, Jacqueline Wilhelm, Isabel Bohn, Verena Meingabner (alle Forstern), Carina Sedlmeier, Steffi Karbaumer, Sophia Auer, Antonia Chowaniec, Rebecca Hawkins, Theresa Wild (alle FC Langengeisling), Gözde Köse, Christina Lommer, Julia Kraus, Nora Alish (alle FC Schwaig), Manuela Rappolder, Sophie Singer, Johanna Stadler, Sandra Gilhuber (alle Forstern 2).	1 Tor